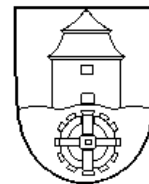


GEMEINDE NEETZE



Niederschrift über die 10. Sitzung des Bau-, Wege und Umweltausschusses am 03. November 2015

Anwesend: Bürgermeister Heinz Hagemann
Beigeordnete Monika Quade
Ratsherr K.-E. Friese
Ratsherr Wolfram Puffahrt - Vorsitzender
Ratsherr Thomas Brendemühl
Ratsherr Stefan Vogel
Ratsherr Jens Strampe
Ratsfrau Eva Maria von Richthofen
Marion Schulze - Protokollführerin

Herr Bornholdt-avacon- nimmt zum TOP 4 beratend an der Sitzung teil

Punkt 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende Wolfram Puffahrt mit der Begrüßung die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Festlegung der Tagesordnungspunkte die nicht öffentlich zu behandeln sind

Der Tagesordnungspunkt 12 a entfällt, da kein Kostenspaltungsbeschluss gefasst werden muss. - TOP 12 b ist nichtöffentlich zu behandeln; alle anderen Tagesordnungspunkte werden öffentlich behandelt.

Punkt 3

Genehmigung der Niederschrift vom 06.07.2015

Die Niederschrift vom 06.07.2015 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4

Sanierung der Straßenbeleuchtung entlang der L 221 innerorts

Die Avacon hat vor einigen Wochen 5 Musterlampen in der Ortsdurchfahrt Neetze angebracht.

BGM H. Hagemann berichtet, dass kürzlich ein neues Förderprogramm für die Erneuerung energiesparender Straßenlampen aufgelegt worden ist.

Herr Bornholdt legt den Ausschussmitgliedern eine Kostenübersicht über die einzelnen Lampenköpfe vor und erläutert, dass die neuen LED-Leuchten eine Energieeinsparung von 60 -80% bringen werden. Alle Lampenköpfe sind als Aufsatz und Ansatzmontage möglich.

Bei den jetzigen Lampen beträgt der Jahresverbrauch einer Lampe 136,--€ ; bei den neuen LED-Lampen liegt der Verbrauch zwischen 26,-- bis 31,80 €.

Herr Bornholdt berichtet von dem neuen Förderprogramm der Firma Jülich (Bedingung ist eine 70 %-ige Energieeinsparung = 20% Förderung – bei 85 %-iger Energieeinsparung = 25 –ige Förderung möglich), welches für die nächsten 2 Jahre aufgelegt worden ist.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Alle Lampen entlang der L 221 und auch alle sonst noch im Gemeindegebiet zu erneuernden Lampenköpfe sollen durch energiesparende LED-Lampen ausgewechselt werden. Die genaue Anzahl muss noch ermittelt werden.

Die Avacon soll bei der Förderantragstellung behilflich sein; hinauslaufend auf evtl. 25%-ige Förderung.

Der Lampentyp innerorts an der L221 soll nach der Sitzung in einer gemeinsamen Begehung von den Bauausschussmitgliedern festgelegt werden.

Die Ausschussmitglieder haben sich nach der Sitzung gemeinsam die Muster-Straßenlampen entlang der L 221 angesehen und haben sich für die Leuchte Nr. 4 der Kostenübersicht der Avacon entschieden.

Punkt 5

Geschwindigkeitsreduzierung sowie Beleuchtung an der Karzer Straße

- Bereich Birkenhof-

Von einem Anwohner im Bereich Birkenhof/K5 wurde erneut auf die schlechte Beleuchtung in dem Bereich des Birkenhofes hingewiesen und angefragt, ob seitens der Gemeinde Neetze diesbezüglich etwas geprüft worden ist (verweis auf den Ergebnisvermerk mit Herrn Bonow und Polizei vom 5.9.12).

BGM Heinz Hagemann berichtet hierzu, dass im Bereich des Birkenhofes an der K 5 keine öffentlichen Beleuchtungskabel liegen.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung, in der Herr Hitz –Leiter der Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.- die Situation der 80- 100 Menschen darlegt, die auf dem Birkenhofgelände leben. Es wäre wünschenswert- auch unter evtl. Beteiligung des Institutes Birkenhof- eine Beleuchtung an der Karzer Straße zu verbessern.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Das Schreiben des Herrn Cordes soll an die Genehmigungsbehörde – Straßenverkehrsamt des Landkreises Lüneburg- gegeben werden, mit der Bitte um Prüfung, ob es neue Sach- bzw. Rechtsgrundlagen gibt, um eine Geschwindigkeitsreduzierung herbeizuführen. Es soll dabei mit Nachdruck darauf hingewiesen werden, dass es sich in diesem Bereich um einen „besonderen Bereich- Lebensgemeinschaft mit behinderten Menschen“ handelt.

Des weiteren soll von der Firma Kraftwerk Bleckede /Dahlenburg ein Angebot zur Verbesserung der Beleuchtung eingeholt werden.

Punkt 6

Diverse Straßensanierungen

a) An den Gleisen /Zufahrt Saatbau Tankstelle

b) Einmündung Rosenthaler Weg/Im Neuen Dorfe

c) Wurzelaufbrüche Bockelheideweg

d) Regenwassereinlauf Jürgenstorfer Weg/Kreisel

Der Bauausschussvorsitzende trägt die Sanierungsmaßnahmen im Einzelnen vor; die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 13.000,--€.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Die Sanierungsarbeiten sollen zum Angebotspreis von rd. 13.000,-- ausgeführt und in Auftrag gegeben werden.

Punkt 7

Stellungnahme zum Landschaftsrahmenplan

Die Stellungnahme soll im Einvernehmen mit der Samtgemeinde Ostheide erarbeitet werden.

Die Frist zur Abgabe der Stellungnahme wurde bis Ende 2016 verlängert.

Die Angelegenheit wird nochmals an die Fraktionen verwiesen.

BE: einstimmig

Punkt 8

Ausbau des Dachgeschosses – Mietwohnung „Am Katzenberg 16“

Es liegen zwei Varianten mit Kostenschätzungen eines möglichen Ausbaues vor.

Die Baukosten belaufen sich jeweils auf rd. 110.000,--€ .

Der Wohnraum der geschaffen werden würde, steht in keinem Verhältnis zu den Baukosten.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Der Ausbau des Dachgeschosses ist nicht wirtschaftlich und soll nicht vorgenommen werden.

Punkt 9

Antrag auf Tempo 30 km/h Rosenthaler Weg – von der Bahnhofstraße bis zum Kreisel

Es liegt ein Antrag von einem Anwohner der Rosenthaler Weges vor, mit der Bitte für den Bereich von der Bahnhofstraße bis zum Kreisel eine Tempo 30 km/-Zone einzurichten.

Hierzu liegt eine ablehnende Stellungnahme von Herrn Bonow-Straßenverkehrsamt des Landkreises Lüneburg – vor.

Ob bauliche Maßnahmen –aufgrund der Fördermittel, die für den Straßenbau geflossen sind, machbar sind, ist fraglich.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Der Antrag auf Tempo 30 km/h für den beantragten Bereich wird abgelehnt.

Ob bauliche Maßnahmen möglich sind, soll noch geprüft werden.

Punkt 10

Ersatzanpflanzung Bäume Sportplatz

Es soll ein Angebot eingeholt werden für 4 Rot- und 4 Weissdornbäume sowie alternativ für eine heimische Heckenpflanzung.

Beschlussempfehlung: einstimmig

Punkt 11

Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Im Neuen Dorfe“

In dieser Angelegenheit besteht noch Klärungsbedarf und wird an die Fraktionen verwiesen, um Möglichkeiten über Erschließung/B-Plan zu klären.

BE: einstimmig

Punkt 13

Ausbau Straße „Am Bahnhof“

Herr Ingenieur Ole Borchert stellt den Ausbauplan für die Straße „Am Bahnhof“ vor.

Die Entwässerung ist derzeit ein großes Problem; ebenso die unterschiedlichen Höhen der Grundstückszufahrten.

Geplant ist eine 3 m breite Straße ohne Gehweg.

Ein Regenwasserkanal muss verlegt werden. Die Grundstückszufahrten sollen angepasst gepflastert werden.

Die Kostenschätzung für die Gesamtausbaukosten liegt bei brutto **99.000,--€**

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung, um Fragen der Anlieger zu besprechen.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Die Straße „Am Bahnhof“ soll ausgebaut werden.

Die Ausschreibung soll – wie vorgeschlagen- im Januar 2016 vorgenommen werden.

Punkt 14

Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21.30 Uhr

gez. Wolfram Puffahrt
Vorsitzender

gez. Heinz Hagemann
Bürgermeister

gez. Marion Schulze
Protokollführerin